

WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Sonntag, den 9. März 1947, nachmittags 15.30 Uhr

Wiederholung der erfolgreichen heiteren Revue

*„Vom Jahrmarkt zum Kabarett“*

Burgschauspielerin

*BLANKA GLOSSY*

Am Bösendorfer:

*Professor VIKTOR GRAEF*

## Vortragsfolge:

### *Fahrende Leut'* (Lichtbilder)

Aus den 70er Jahren:

Schauderballade vom Schneider und Huterer (Autoren unbekannt)

### *Altwiens Volkssänger* (Lichtbilder)

Aus den 80er Jahren:

Nationalitäten-Busserln (Wilh. Wiesberg — Joh. Sioly)

I bin ja net aus Schnackerlbach (C. Lorens — Th. F. Schild)

### *Das Varieté und seine Lieblinge* (Lichtbilder)

Aus den 90er Jahren:

Die Gigerlkönigin (W. Jürgens — Jos. Schindler)

Wer kein Geld hat, der bleibt z' Haus

When You Ain't Got No Money  
(Carl Linden, C. S. Brewster — A. B. Sloane)

Alles wegen dem Tschinterata-Bumterata (Georg Edler)

— P a u s e —

### *Cabaret und Kabarett* (Lichtbilder)

Aus der Zeit der Jahrhundertwende:

La Chanson De La Glu (Jean Richepin — Charles Gounod)

La Vilette (nach Aristide Bruant — Béla Laszky)

Schorscherl kauf mir ein Automobil (F. Hanna)

### *Wiener Kleinkunstbühnen* (Lichtbilder)

Eigenes Repertoire:

Mutter, es ist höchste Zeit (Beda — Oskar Jascha)

Mitternachtsgardinenpredigt der Frau Surm, verwitwete Müller  
(Beda — A. M. Werau)

Gute Nacht (Ernst Arnold — arrang. v. Carl Breyer)

Musikalische Einrichtung: Carl Breyer

Die Lichtbilder nach Originalen aus Wiener Sammlungen

Preis des Programmes 50 Groschen